

Januar 2008

Berufliche Weiterbildung International - China:

Führendes deutsches Bau-College weitet 2008 Zusammenarbeit mit Partnern in China aus

Teilnahme an Reise des stellvertretenden Bildungsministers Deutschlands eröffnet neue Chancen und Perspektiven

Der Beginn des neuen Jahres ist auch für Jens-Uwe Strehle, Geschäftsführer des Bildungsunternehmens für Bauberufe „Berufsförderungswerk Bau Sachsen e.V.“ aus Leipzig, ein guter Anlass, die Arbeit des vergangenen Jahres zu analysieren und Pläne für das neue Jahr aufzustellen.

Ein Höhepunkt der China-Aktivitäten 2007 war ohne Zweifel die Reise mit dem parlamentarischen Staatssekretär im deutschen Bildungsministerium, Andreas Storm, im November.

Diese Reise hat das große Interesse chinesischer Partner an der Zusammenarbeit mit Deutschland in der beruflichen Bildung erneut bestätigt.

Während Storm und sein chinesischer Amtkollege, Vizeminister Chang vom chinesischen Bildungsministerium, in Beijing die weitere Zusammenarbeit zwischen den Ministerien besprachen erlebte Strehle das große praktische Interesse an dem Know How seines Institutes auf der Kontaktbörse. Allein in Beijing erreichten ihn 17 Anfragen von Interessenten aus dem Bausektor, die sich auf Themen wie „energiesparendes Bauen“, Projekte für die Ausbildung von Ausbildern, Firmenschulungen oder die gemeinsame Durchführung von Masterstudiengängen konzentrierten.



BfW-Geschäftsführer Strehle auf der Kooperationsbörse

Da die Zeit der Delegationsreise in Beijing zu kurz war, um alle Fragen zu beantworten werden Strehle und die Leiterin der China-Projekte des Berufsförderungswerkes gemeinsam mit EDUCON bereits im Januar erneut nach Beijing und Shanghai reisen. Dabei sollen nicht nur die bereits laufenden Projekte weiter fortgesetzt werden, sondern es wird auch Zeit für Gespräche mit weiteren Interessenten geben.



Staatssekretär Storm betont sein Interesse an der Zusammenarbeit mit China

Besonders freut sich Strehle auch über die guten Fortschritte, die sein College im vergangenen Jahr bei der Tätigkeit in China machen konnte.

Auf der Grundlage einer Vereinbarung, die er im Sommer 2007 mit dem Zhejiang College of Construction unterschrieben hat wird jetzt die gemeinsame Entwicklung von modernen, praxisorientierten Lehrplänen für den Partner in Hangzhou vorbereitet.

Dabei wird es nicht nur um das Zusammenstellen von neuen Lehrinhalten für die chinesischen Partner gehen, sondern gleichzeitig werden auch Lehrer und Ausbilder des chinesischen Colleges in Deutschland praktisch an moderner Technik geschult werden. Ein wichtiger Teil dieses Projektes ist die Entwicklung der Kooperation mit der internationalen und chinesischen Bauwirtschaft bei der Einführung und Anwendung neuer Materialien und Technologien.

Ein ähnliches Projekt bereitet Strehle im Auftrag von InWent für zwei Bau-Berufsschulen in den westlichen Provinzen Chinas vor, für die ebenfalls moderne Lehrpläne und Schulungsprogramme für die Lehrer und Ausbilder entwickelt werden.

Damit soll nicht nur ein Beitrag zur Modernisierung der beruflichen Bildung in China geleistet werden, sondern auch zur schnelleren Entwicklung der modernen Bauwirtschaft und zur Lösung solcher grundlegenden Aufgaben wie der Sicherung der Energieversorgung und Energieeffizienz in China.

Für Rückfragen und weitere Informationen

EDUCON

INTERNATIONALE BERUFLICHE BILDUNGSBERATUNG & MARKETING

Internationales Handelszentrum / POB 127

Friedrichstraße 95

10117 Berlin



+49-30-422 71 90

Fax/Voicemail +49-032221056609

E-Mail: info@educon-berlin.de

www.educon-berlin.de